

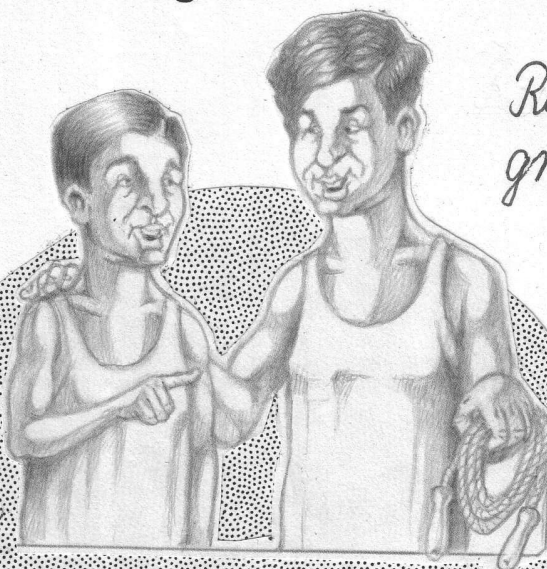
2024 - Rukelie mal anders

Die NaturFreunde – in Gedenken an Johann Rukelie Trollmann
Nicht nur tragische Figur, sondern auch Genussmensch
Der Zeichner Gerhard Mauch stellt erste Seiten seiner
„Grafischen Erzählung“ zu Rukelie Trollmann vor

*Rukelie als
Werbefigur*



*Rukelie als
großer Bruder*



*Rukelie als
Freund*



Am Freitag 09. 02. 2024 17.00 Uhr,
Stele/Stolperstein zu Rukelie
in der Fidicinstr. 2, Kreuzberg
Anschließend Vorträge und Ausstellung
zum Thema im Mühlenhauptmuseum
schräg gegenüber in der Fidicinstr. 41

NaturFreunde Berlin gedenken Johann Rukelie Trollmann 2024

Schwerpunkt der Gedenkveranstaltung an der Stele Fidicinstrasse 2 10695 Berlin:

Rukelie – der Boxvirtuose

...ist der Arbeitstitel der „Graphic Novel“ zum Leben und Schicksal des Ausnahmeboxers Trollmann.

Der Zeichners **Gerhard Mauch**, alias Gischbl wird anwesend sein und über seine Arbeit an der grafischen Erzählung sprechen.

Im gegenüberliegenden **Kurt-Mühlenhaupt Museum** werden die erste Seiten und Skizzen in einer temporär Ausstellung präsentiert.

Martin Krauss, Sportjournalist, spricht zu dem „Boxer-Genie“ Trollmann.

Pablo von MAL ÉLEVÉ ([Musik](#))

und weitere Gäste

Moderation: Lothar Eberhardt (Ini „kein Mensch ist Asozial“)

Am 9. Juni 1933 wurde **Johann „Rukelie“ Trollmann** in der Bockbrauerei in Berlin-Kreuzberg **deutscher Meister** im Halbschwergewicht. Die Aberkennung seines Titels durch die Nazis folgte Tage später mit der Begründung „zigeunerhaften und undeutschen“ Boxens. Im **Juni 1942** wird er in Hannover verhaftet, schwer misshandelt und einige Wochen später in das KZ Neuengamme überstellt. 1944 wird Johann Trollmann im KZ-Außenlager Wittenberge ermordet.

Rukeli Trollmann wurde aufgrund seiner Identität verfolgt und ermordet. Er war ein großartiger Sportler, an dem die NaturFreunde erinnern.

Seit 2020 ist an dem Ort im Sommergarten der früheren Bock-Brauerei eine [offizielle Gedenktafeln](#) die von der **Initiative „kein Mensch ist asozial“** in der die **Berliner Naturfreunde** mitarbeiteten, angebracht worden. Seit [Juli 2010 liegt dort schon ein Stolperstein](#).

Mit der Gedenkveranstaltung wollen die NaturFreunde in Kooperation mit dem Kurt-Mühlenhaupt-Museum am offiziellen 81. Todestages im 91. Jahrestag der deutschen Meisterschaft im Halbschwergewicht in der Bockbrauerei erinnern.

Die Gedenkveranstaltung findet statt:

Freitag, 09.02.2024

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Stolperstein/Stele von Rukeli Trollmann, Fidicinstrasse 2, 10695 Kreuzberg
ÖPNV Platz der Luftbrücke

Anschliessend:

In den Räumen des Kurt-Mühlenhaupt Museum - schräg rüber in der Fidicinstras 41- stellt der Zeichner Gerhard Mauch, die erste Entwürfe seiner Bildergeschichte zu „Rukelie“ vor.

Für Rückfragen:

Lothar Eberhardt (NaturFreunde FHXB), lebgut@gmail.com , Tel.: 0176-42032610

Uwe Hicks (NaturFreunde Berlin), hicksch@naturfreunde.de, Tel.: 0176-62015902

Die Initiative: kein Mensch ist asozial (IkMia) ist ein Zusammenschluss geschichts-politischer Initiativen und Einzelpersonen:

Ak Marginalisierte - gestern und heute (AKM), NaturFreunde Berlin, Verband der Verfolgten des Nazi-Regime VVN-BdA, Netzwerk Zwangsarbeit in der Tempelhofer Vorstadt (K61), Stadtteil-Ini "Wem gehört Kreuzberg" , dem Gedenkort Fontanepromenade 15 e.V. u.a.